Kommentar zu Nr.19 von Pedda - Dr. Watson s Fehl-schluss

Kommentar zu Nr.19 von Pedda - Dr. Watson s Fehl-schluss

.
Watson s krude* Verbrecherlogik,
wirkt seltsam plump bis grausam klobig.
Zwei Beine hier, zwei Beine da,
die Konklusion passt sonderbar
gedankentechnisch dumpf wie simpel,
als tränke Watson zu viel Dimple**
Beschwipst setzt er noch einen drauf:
„Wenn ich nur immer reichlich sauf,
geht s mit Hallo und Engelsgebimmel
in den wundersamen Himmel.
Denn wer viel trinkt, der schläft sehr lang,
derweil er Sünden meiden kann.
Wer nicht sündigt, das leuchtet ein,
kommt schnurstracks in den Himmel rein.“

Ergo:

Dem Säufer winkt das Himmelreich,
köpft er die nächste Flasche gleich.
Der Logik auch Sir Holmes vertraut,
sie bechern bis der Morgen graut.

16.6.2013

.
Anmerkung:

Ich hatte da mal ein Buch „Latein für Angeber“.

Daraus ist wohl das nachfolgende Zitat:

Qui bene bibit, bene dormat.
Qui bene dormat, non pekat,
Qui non pekat, venit in caelum.

Ergo:

Qui bene bibit, venit in caelum

.
Auf Deutsch:

Wer viel trinkt, schläft viel,
wer viel schläft, sündigt nicht,
wer nicht sündigt, kommt in den Himmel

Ergo:

Wer viel trinkt, kommt in den Himmel.

* krude - ungeschliffen, unfein, nicht kunstvoll

** Dimple Whisky

Der Name Dimple, das englische Wort für Grübchen, wurde gewählt, da die Flasche eine besondere Grübchenform besitzt.

© **Wolfgang Karwatzki**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)